Digitised by the Harvard University, Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Ueber den Vogelzug auf Barbados
im Jahre 1886

von Dr. C. J. Manning
in Parham Park, St. Thomas, Barbados, Westindien.

Bearbeitet
von Professor Dr. R. Blasius.

Die Insel Barbados ist die östlichste der kleinen Antillen, hat einen Flächeninhalt von 430 qkm und zeichnet sich im Allgemeinen durch eine ebene Oberfläche aus. Nur im Osten erhebt sich die Küste steil über dem Meere, der höchste Berg Hillaby ist 370 m hoch, die Küsten sind sonst niedrig. Als östlichste der sog. Inseln in oder über dem Winde (Windward-Islands) ist sie dem Ost-Passat-Winde ganz besonders ausgesetzt. Das Klima ist tropisch, häufig treten furchtbare Orkane auf.

Wie ein Blick auf die Karte Amerikas ergiebt, liegt Barbados nächst Trinidad als südlichste der Inseln, die sich von Florida in einer Bogenlinie nach der Mündung des Orinoko in Venezuela hinüberziehen, ungefähr unter demselben Längengrade wie die Westspitze Neufundlands, $59^1/_2{}^0$ w. L. von Greenwich und 13^0 n. Br.

Die nachfolgenden Notizen Manning's gingen bereits 1887 ein, es wurden weitere Beobachtungen in Aussicht gestellt und deshalb mit der Bearbeitung und Veröffentlichung gewartet. Leider sind keine weiteren ornithologischen Beiträge eingelaufen.

Die neuesten Arbeiten über die Vögel Westindiens stammen von B. Cory und H. W. Fielden. Es erschienen von:

1. Charles B. Cory: The birds of the West Indies, including the Bahama Islands, the Greater and the Lesser Antilles, excepting the Islands of Tobago and Trinidad, ver-

Digitised by the Harvard University, Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

öffentlicht in »The Auk, Vol. III, 1886, p. 1, 187, 337, 454, — Vol. IV, 1887, p. 37, 108, 223, 311 und Vol. V, 1888, p. 48, 155; dann Nachträge hierzu in demselben Journal; — und Catalogue of West-Indian Birds, containing a List of all Species known to occur in the Bahama Islands, the Greater Antilles, the Caymans, and the Lesser Antilles excepting the Islands of Tobago and Trinidad, 1892 in Boston herausgekommen;«

2. vom Colonel Henry W. Fielden: »On the Birds of Barbados« in Ibis, 1889, p. 477 u. ff. Fielden hielt sich 8 Monate lang auf der Insel Barbados auf und führt in seinem Verzeichnisse, wesentlich unterstützt durch die Beobachtungen von Dr. C. J. Manning und J. P. Massiah u. A. für Barbados 82 Vogelarten auf, darunter 15 Standvögel und 67 Arten, die, zum grössten Theile den Charadriiden angehörig, regelmässig die Insel passiren.

Wie klar aus diesen Arbeiten hervorgeht, sind die kleinen Antillen ein wichtiger Beobachtungspunkt für die von Nordamerika nach Südamerika wandernden Zugvögel und viele dort überwinternden nordamerikanischen Arten.

Der Autor scheint wesentlich Jäger zu sein (kleinere Vögel, z. B. Singvögel, die nicht Gegenstand der Jagd sind, wurden kaum erwähnt!), beobachtet aber so sicher und scharf und giebt eine so klare Schilderung des Wetters, wie wir sie von Gätke in seinen ornithologischen Jahresberichten (siehe Ornis I, 164; II, 101 etc.) kennen, dass man sich ein sehr anschauliches Bild des Vogelzuges in der zweiten Hälfte des Jahres 1886 machen kann.

Um eine Vergleichung mit der Cory'schen und Fielden'schen Arbeit zu erleichtern, habe ich bei der ersten Beobachtung jeder Art die entsprechenden Stellen beider Autoren mit angegeben.

Hoffentlich giebt diese Veröffentlichung Veranlassung für den Autor, der, wie er schreibt, durch eine ausgedehnte ärztliche Thätigkeit nur wenig Zeit zu ornithologischen Arbeiten hat, dem Comité weitere Notizen zukommen zu lassen.

Nachfolgende Beobachtungen liegen vor:

23. Juli. *S. O. und O. S. O.* — Erster Flug von *Totanus flavipes*, Gmel. Nach Cory im Winter auf den Antillen, siehe Auk, 1887, 317; nach Fielden kommt er in Schaaren gegen den 15. Juli an, einzelne schon früher, die Passage dauert bis Mitte September, einige alte Vögel erscheinen noch später (J. 1889, p. 496).

Digitised by the Harvard University, Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

24. Juli. *O. und O. S. O.* — Erster Goldregenpfeifer, *Charadrius dominicus*, Müll., geschossen. Nach Cory im Winter auf den Antillen, siehe Auk, 1887, 227; nach Fielden kommen einzelne im Juli und Anfang August, die Hauptflüge aber mit dem ersten schlechten Wetter nach dem 27. August. Wie auch die übrigen Charadriiden ziehen sie im Herbste von N. W. nach S. O. und fallen auf der Insel an bei S. O.-Wind. Die ersten sind immer die alten schwarzbrüstigen Vögel, meistens Männchen, die jungen erscheinen vom 12. September bis Ende October. (Diese Beobachtung widerstreitet direct den Gätke'schen Angaben über die Zugverhältnisse. Bl.) (J. 1889, p. 490.)

25. Juli. Flug von *Totanus flavipes*, Gmel, und erster Flug von *Totanus melanoleucus*, Gmel. (Pika). Nach Cory vorgekommen auf Bahamas, Cuba, Jamaica, Porto Rico, St. Bartholomew, Antigua und Grenada, siehe Auk, 1887, 317; nach Fielden hauptsächlich im September und October passirend, einzelne bis Mitte November, meist in kleinen Flügen, 12 oder 15 Stück (J. 1889, p. 495).

25. Juli bis 1. August. Sehr wenig Zugvögel beobachtet.

2. August. Ein *Charadrius dominicus*, Müll., gesehen. Ein Flug von *Totanus flavipes*, Gmel.

11. August. Ein *Charadrius dominicus*, Müll., geschossen.

12. August. Die erste *Bartramia longicauda*, Bechst. (Cotton-tree Plover), gesehen. Nach Cory vorgekommen auf Cuba, Jamaica und Grenada, siehe Auk, 1887, 319; nach Fielden ungefähr Mitte August ankommend, einige bis März bleibend (J. 1889, p. 497).

15. August. *N. und N. W. Schwere Wolken. Zuerst leichte Winde, gegen Abend heftig. Lebhafte Blitze und viel Donner. Heftiger Regen in der Nacht, Wind nach S. O. umspringend.*

16. August. *S. und S.O. Heftige Regenschauer, über 7 Zoll in einigen Theilen der Insel.* — Grosse Flüge von *Totanus flavipes*, Gmel., die zweite *Bartramia longicauda*, Bechst., beobachtet. Grosse Menge von *Totanus melanoleucus*, Gmel., und der erste Flug von *Tringa maculata*, Vieill. (Chirp, October Chirp). Nach Cory im Winter auf den Antillen, siehe Auk, 1887, 314; nach Fielden beginnt er zu erscheinen im Juli und August, zieht in ungeheuren Schaaren im October

Digitised by the Harvard University, Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

und einzelne kommen noch Anfang November vor (J. 1889, p. 493).

17. August. *Leichter S., S. O. und O., umschlagend, schauerweise. Totanus flavipes,* Gmel., und *melanoleucus,* Gmel., geschossen, aber nicht in grosser Anzahl.

18. August. *Sehr leichter S. und S. O. Volle Sonne und heisses Wetter, nicht eine Wolke am Himmel.* — Erster Flug von *Ereunetes pusillus,* Linn. (Grass Nit). Dieser Vogel gilt als Vorläufer des Goldregenpfeifers. Während der Zugzeiten auf den ganzen Antillen, nach Cory, siehe Auk, 1887, 313; kommt nach Fielden Mitte Juli an und bleibt bis Ende October (J. 1889, p. 493).

19. August. *Leichter S.-Wind, klar und heiss, sehr ruhig.* — 24 Goldregenpfeifer an dem Nordwesttheile der Insel geschossen auf Harrison's Weide.

20. August. *Heiss und trocken. Wind leicht und östlich.*

21. August. *S. und S. O. Ziemlich heiss und trocken. Leichte Regenschauer Morgens.* — Viele *Totanus flavipes* und *melanoleucus* fliegend.

22. August. *Leichter Wind von O. zu N. O. Klar, schön und heiss. Kaum ein Fältchen auf dem Meere. Nacht ruhig und heiss.*

23. August. *Leichter Wind von S. W., später von N. W. und W. Schweres Gewitter, nachher ruhig.* — Ein Goldregenpfeifer beobachtet.

24. August. *Vollständige Ruhe überall. Wind kaum wahrnehmbar, schwere Wolken gegen Abend, über 1 Zoll Regenfall, Wind von S. und S. O. Während der Nacht S.- und S. O.-Wind.* — 3 Goldregenpfeifer am Nachmittage geschossen.

25. August. *Am Morgen leichter S. und S. W.* — Verschiedene Goldregenpfeifer gesehen, 9 auf oben genannter Weide geschossen.

26. August. *O. und S., wechselnd zu S. O. und S. Heiss und ruhig, sehr wenig Wind.*

27. August. *Morgens überall Wind von S. O. Neblig.* — 1 *melanoleucus,* 2 *flavipes,* 3 *Numenius borealis,* Forst. (Chittering Curlew). Nach Cory im Winter in Westindien, erwähnt von Porto Rico und Grenada, siehe Auk, 1887, 320; kommt Ende August nach Fielden an, häufiger aber im September (J. 1889, p. 498), und 1 *Bartramia longicauda* auf der Weide gesehen.

Digitised by the Harvard University, Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

28. August. *Leichte O.- und N. O.- Winde, ruhig und heiss.* — Keine Vögel gesehen.

29. August. *Ruhiges Wetter bis 10½ Uhr Morgens, nachher sehr leichter Wind von S., dann heftiger Regen und schweres Gewitter bei S. und S. W.- Winden. Totale Sonnenfinsterniss. Nacht ruhig — gegen Morgen leichter Wind von S. O.* — Ein Flug von Goldregenpfeifern.

30. August. *Kaum Wind zu spüren; leichte Luftströmung von S. und S. O. Heisses, gänzlich ruhiges Wetter. Von 2 Uhr Nachmittags an N. W., Donner und Blitz, 2,40 Zoll Regen.* — Wenige Vögel geschossen, die ohne Zweifel von dem gestrigen Fluge zurückgeblieben waren. Keine Vögel nach 10 Uhr Vormittags mehr gesehen.

31. August. *Leichte Brise von O. und N.O., frisch, bis zu kräftiger Brise von N.O.* — Keine neuen Vögel (Goldregenpfeifer) gesehen. 1 oder 2 hier und da auf den gepflügten Feldern geschossen.

1. September. *N. O. Heiss und drückend.* — Ein Goldregenpfeifer auf meiner Weide geschossen.

2. September. *Frisch. Wind von O. und N. O.* — Keine Vögel gesehen.

3. September. *Heiss und drückend. N. O.* — Keine Vögel.

4. September. *Kräftige Brise von N. O.* — Keine Vögel am Morgen, spät am Nachmittage ein grosser Flug von *Totanus flavipes*, über 1000 in den Sümpfen getödtet.

5. September. *Heiss. O. und O. N. O. In der Nacht schreckliches Gewitter — Regen in Strömen. S.- und S.O.-Wind.*

6. September. *Morgens ganz ruhig, unausgesetzt Donner und Blitz. Nach 8 Uhr Morgens steife Brise von S. O.* — Ein grosser Flug von Vögeln beobachtet, Tausende hoch über die Insel hinwegfliegend. Offenbar waren sie sehr wild, erschreckt durch das schreckliche Gewitter. Ich schoss 27 Goldregenpfeifer vor 9 Uhr Morgens.

7. September. *O. und N. O.* — Keine neuen Vögel gesehen, wenige vom gestrigen Fluge geschossen.

8. September. *Heiss mit gelegentlichen Regenschauern, ziemliche Brise von O. und N. O. Später Gewitter und viel Regen.*

9. September. *Letzte Nacht Donner und Blitzen und heftiger Regen. O. und O. S. O. Sehr schwerer Sturm am*

Digitised by the Harvard University, Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Nachmittage und strömender Regen. N. O.-Wind. — Keine Vögel.

10. September. *Steife Brise von N. O. Ueberall dunkle Wolken schnell über den Himmel streichend.* — Nicht ein einziger Vogel gesehen.

11. September. *Leichter Wind von S. und S. W., nachher ganz ruhig, gelegentlich ein Lüftchen von N. und N. W.* — Keine Vögel.

12. September. *Leichte Brise von S. und S. O., gelegentlich umsetzend. Nachher absolut ruhig.* — Keine Vögel.

13. September. *Letzte Nacht leichter Wind — verschiedentlich Donner und Blitz. Morgens blies der Wind von S. O.* — Wenige Flüge von Goldregenpfeifer und *Tringa maculata,* Vieill., beobachtet.

14. September. *Heiss und ruhig. O. N. O.* — Keine Vögel.

15. September. *Heiss und ruhig. N. O.* — Keine Vögel gesehen.

16. September. *Heiss, absolute Windstille.* — Keine Vögel gesehen.

17. September. *Leichter Wind von S. und S. O. Nachher steife Brise von S. Ueberall sehr heftiger dreistündiger Regen, Donner und Blitz im S. W.*

18. September. *Heiss und ruhig.* — Keine Vögel gesehen.

19. September. *Heiss und ruhig.* — Keine Vögel gesehen.

20. September. *Heiss. O.- und N. O.-Wind.* — Keine Vögel gesehen.

21. September. *Dasselbe wie gestern.*

22. September. *Heiss und leichte Brise von S. O.* — Wenig Vögel gesehen.

23. September. *Brise von S. und S. O., Donner und Blitz. Heiss, sehr leichter Wind.* — Wenig Vögel gesehen.

24. September. *Letzte Nacht Donner und Blitz. Morgens S. O.-Wind.* — Wenig Vögel gesehen.

25. September. *Heiss und klar, leichter S. O.-Wind.* — Wenig Vögel — auf einer Weide 40 Goldregenpfeifer geschossen.

26. September. *O. und N. O.* — Keine Vögel.

Digitised by the Harvard University, Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

27. September. *Entfernte Gewitter. Wind gelegentlich aus S.O. Viel Regen. Später starker O. Sehr stürmischer Tag.* — Wenig Vögel gesehen.

28. September. *Sehr leichte Brise von O. und S. O. Regen.*

29. September. *S. und S. W.* — Den ganzen Tag Flüge von *Ercunetes pusillus* und *Tringa maculata.* Eine Schwalbe beobachtet, ein graubrüstiger Regenpfeifer, d. h. ein junger Vogel vom ersten Jahre. — Die jungen Regenpfeifer vom ersten Jahre haben helleres Geflügel, ein Halsband und ein graues Brustschild.

30. September. *Absolut ruhig und intensiv heiss.* — Keine Vögel.

1., 2. und 3. October. *Heiss mit N. O.-Winden.* — Keine Vögel.

4. October. *Wind aus S. O. Regenschauer. Wind sehr ungleichmässig in Stärke und Richtung.*

5. October. *Letzte Nacht heftiger Regen.* — Grosser Flug von *Limosa haemastica*, Linn. (Black tailed Godwit), über 200 in einem Sumpfe geschossen. Von Cory, Auk, 1887, 316, für Cuba erwähnt; nach Fielden gewöhnlich im October passirend (J. 1889, p. 495).

6. October. *O.- und N. O.-Wind. Letzte Nacht Wetterleuchten nach S.* — 11 Goldregenpfeifer gesehen und eine grosse Menge *Tringa maculata,* Vieill.

7. October. *N. O. Abgerissene schwarze Wolken über den Himmel jagend.* — Kein Vogel.

8. October. *N. O.* — Keine Vögel.

9. October. *N. O.* — Keine Vögel.

10. October. *Heiss und ruhig. Hier und da eine leichte Luftbrise von S. O. Ein Regenschauer.* — Keine Vögel.

11. October. *Ganz ruhiges Wetter, sehr leichter Wind, alle Punkte des Compasses durchmachend. 9½ Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags Regen, 3 Zoll. Nachmittags ruhig und bewölkt.* — Ich sah und schoss 2 Goldregenpfeifer und eine Schnepfe *(Gallinago delicata*, Ord.) (Snipe). Von Cory, Auk, 1887, 311, für Bahamas und Antillen während der Wanderungen erwähnt; nach Fielden, regelmässiger Passant im Herbste, im Sept., Oct. und Nov. geschossen (J. 1889, p. 492).

12. October. *Ruhig und heiss.* Keine Vögel.

13. October. *Ganz ruhig bis 9 Uhr Vormittags, dann sprang der Wind nach S. O. um und blies kräftig den ganzen Tag. Wetterleuchten nach O.* — Kein Regenpfeifer gesehen.

Digitised by the Harvard University, Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

14. October. *Letzte Nacht ganz ruhig, verschiedentlich Wetterleuchten im O. Starker S. und S. O.-Wind.* — Ein Flug von *Ereunetes pusillus*, Linn., und viele Hunderte von *Pelecanus fuscus*, Linn., die viele Wochen an der Küste blieben. Nach Cory, Auk, 1888, 70, ist der braune Pelikan gemein auf den Bahama-Inseln, den grossen Antillen und vielen der kleinen Antillen; nach Fielden unregelmässiger Gast (J. 1889, p. 501).

15. October. *Frische Brise aus S. und S. O.* — Viele Flüge von Vögeln zogen hoch über die Insel hin, die Art nicht zu bestimmen.

16., 17., 18., 19., 20. October. *Schönes Wetter. O. und N. O.* — Keine Vögel gesehen.

21. October. 7 Goldregenpfeifer nahe bei meinem Hause gesehen, 2 geschossen.

22. October. *Heiss und ruhig. W. und N. O.* — Keine Vögel.

23. October. *Heiss und ruhig. W., O. und O. N. O.* — Keine Vögel.

24. October. *Heiss und ruhig.* — Keine Vögel.

25. October. *Frischer Wind von O., O. N. O. und N. O.* — 2 Fischadler (*Pandion haliaëtus carolinensis*, Gmel.), nach Cory, Auk, 1887, 38, gemein in Bahamas und den Antillen; nach Fielden unregelmässiger ziemlich seltener Gast (J. 1889, p. 488), und eine *Ardea egretta*, Gmel. (White Gaulding). Nach Cory, Auk, 1887, 324, auf Bahamas und grossen Antillen vorkommend; nach Fielden seltener Gast, 1 ♀ geschossen am 4. Juli 1889 (J. 1889, p. 498).

4. November. *O. und O. N. O., gelegentlich in S. O. umspringend.* — Ein Flug von *Numenius borealis*, Forst., hoch in der Luft beobachtet. Nach Cory, Auk, 1887, 320, im Winter in Westindien, erwähnt von Porto Rico und Grenada.

17. November. Ein graubrüstiger junger Goldregenpfeifer beobachtet.

24. November. 2 schwarzbrüstige Goldregenpfeifer geschossen.

7. December. 1 graubrüstiger Goldregenpfeifer und ein *Tringa canutus*, Linn., geschossen. Nach Cory, Auk, 1887, 315, von Jamaica erwähnt; nach Fielden sehr seltener Gast, nur 1 Exemplar vom 6. Sept. 1888 bekannt (J. 1889, p. 494).

17. December. 2 *Tringa canutus*, Linn., geschossen.

27. December. 3 *Tringa canutus*, Linn., geschossen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ornis - Journal of the International Ornithological Committee.

Jahr/Year: 1893-1894

Band/Volume: 8

Autor(en)/Author(s): Blasius Rudolf, Manning C.J.

Artikel/Article: Ueber den Vogelzug auf Barbados im Jahre 1886 365-372